

Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG · Schönbornstr. 34 · 97688 Bad Kissingen

Adresse Schönbornstraße 34 i-Park Tauberfranken 02
97688 Bad Kissingen 97922 Lauda-Königshofen
Tel 0 971 / 78 56-0 0 93 43 / 50 93 42
Fax 0 971 / 78 56-213 0 93 43 / 39 79
eMail info@institut-nuss.de lauda@institut-nuss.de
Web www.institut-nuss.de www.institut-nuss.de

Gemeinde
Weibersbrunn

Jakob-Groß-Str. 20
63879 Weibersbrunn



Ihre Nachricht vom Ihr Zeichen Unser Zeichen Telefon-Durchwahl Bad Kissingen
12132 Dr.N/nh 0 971 / 78 56 - 231 03.12.2024

Mikrobiologische Wasseruntersuchung auf Legionellen

Entnahmeort: Kinderkrippe, Jakob-Gross-Str. 20 - orientierende Untersuchung
Probenahme am: 19.11.2024 Probeneingang /
Probenahme durch: T. Weber, Institut Dr. Nuss Prüfungsbeginn: 19.11.2024
Probenahmeart: DIN EN ISO 19458, Tab. 1, b) Ende der Prüfung: 03.12.2024

U.-Nr.:	Probenahmestelle	Uhrzeit	Entnahmetemp. °C	Temperaturkonstanz ¹ °C	Legionellen ² in 100 ml
588910	Probenahme Küche Spüle	11:35	40,9	41,9	<2
588911	Zirkulation	11:42	58,3	60,4	<2
588912	Boilerausgang	11:46	61,0	61,5	<2

Untersuchungsmethode: DIN EN ISO 11731, 2019-3, Anhang 1, Matrix A, Verfahren B1, B7; UBA Empfehlungen 12.2018, 12.2022

1: Messung 30 Sekunden n. Probenahme 2: Angabe in Koloniebildenden Einheiten (KBE),

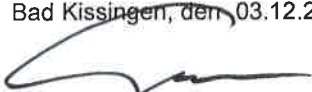
* Messwert aus 1 ml Direktansatz (ohne * aus 60 ml Filtration), ** DIN EN ISO 19458, Tab. 1, c); ^Λ: Legionellen waren nachweisbar

Beurteilung

Der technische Maßnahmenwert von 100 KBE pro 100 ml wird nicht erreicht.

Weitere Informationen zur Befundinterpretation finden Sie auf der Folgeseite (IB_004_7).

Bad Kissingen, den 03.12.2024



Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG
Dr. Jens Engelken ppa., Diplom-Biologe

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Ohne schriftliche Genehmigung des Instituts Dr. Nuss darf dieser Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. (B_MIK_8_4) Seite 1 von 1

Informationen zur Bewertung von Legionellen-Befunden

Für die richtige Bewertung der Ergebnisse bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

Das Institut Dr. Nuss ist für die Untersuchung und Probenahme von Legionellen akkreditiert. Probenahmen, die durch nicht autorisierte Dritte erfolgen, sind im Prüfbericht gekennzeichnet. Solche Untersuchungen erfüllen nicht die Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Die Festlegung der Probenahmestellen liegt in der Verantwortung des Betreibers. Das Institut Dr. Nuss entnimmt die Proben, soweit bei den technischen und organisatorischen Bedingungen vor Ort anwendbar, gemäß den technischen Regeln. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei der Beurteilung auch der Einfluss der Probenahmestellen zu berücksichtigen ist.

Die Ergebnisse einer systemischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung sind grundsätzlich anders zu beurteilen als Ergebnisse von weitergehenden Untersuchungen oder Nachuntersuchungen (siehe untenstehende Tabelle).

Definitionen:

Systemische Untersuchung: entspricht einer orientierenden Untersuchung nach DVGW Arbeitsblatt W 551 und dem Mindestuntersuchungsumfang, um eine mögliche Kontamination des Systems zu ermitteln.

Weitergehende Untersuchung: Untersuchungsumfang, um das Ausmaß einer Kontamination zu ermitteln.

Nachuntersuchung: Nach einer Sanierung sind 3 Nachuntersuchungen (nach einer Woche und dann in vierteljährlichem Abstand) notwendig, um den Sanierungserfolg zu kontrollieren. Der erforderliche Untersuchungsumfang entspricht dem Umfang einer weitergehenden Untersuchung.

- Wenn bei einer systemischen Untersuchung der technische Maßnahmenwert von 100 KBE/100ml an keiner Entnahmestelle erreicht wird, müssen öffentliche Einrichtungen diese Untersuchungen jährlich, gewerbliche Einrichtungen alle drei Jahre erneut durchführen lassen (TrinkwV § 31 Abs. 2).

- Wird der technische Maßnahmenwert erreicht, sind unverzüglich folgende weitere Verpflichtungen durch den Unternehmer/Inhaber der Hausinstallation zu erfüllen (TrinkwV § 51):

- Durchführung einer **Weitergehenden Untersuchung**.

- Ortsbesichtigung mit Prüfung der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und Aufklärung der Ursachen, um die Sanierung des Systems einleiten zu können.

- Erstellung einer schriftliche Risikoabschätzung unter Beachtung der Empfehlung des Umweltbundesamts (Bundesgesundheitsblatt 2023 S. 188).

- Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucher unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Empfehlungen des Umweltbundesamtes.

- Die geplanten und ergriffenen Maßnahmen sind dem Gesundheitsamt mitzuteilen.

- Die Dokumentation der Untersuchungen und Maßnahmen sind zehn Jahre verfügbar zu halten.

- Die betroffenen Verbraucher sind über das Ergebnis der Gefährdungsanalyse und sich daraus ergebende Einschränkungen in der Verwendung des Trinkwassers zu informieren.

- Nach erfolgter Sanierung sind **3 Nachuntersuchungen** (DVGW-Information Wasser Nr. 90) durchzuführen.

- Für medizinische Einrichtungen sind neben den Maßgaben der Trinkwasserverordnung auch die Empfehlungen des Umweltbundesamtes (Bundesgesundheitsbl - 2006 · 49:697-700 sowie die Aktualisierung vom 14.01.2021) zu beachten.

Übermittlungspflicht: Gemäß Trinkwasserverordnung § 53 muss das Labor die Nichteinhaltung des technischen Maßnahmenwertes in einer orientierenden Untersuchung dem Gesundheitsamt melden. Weitergehende Untersuchungen, Nachuntersuchungen oder Untersuchungen gemäß Kundenwunsch werden, soweit nicht anders vereinbart, nicht übermittelt.

orientierende Untersuchung: abgestufte Maßnahmen gemäß DVGW-Arbeitsblattes W551

höchster Wert	Einstufung	Maßnahmen	Nachuntersuchung
< 100 KBE / 100 ml:	geringe/keine Belastung	-	Nach 1 bzw. 3 Jahren
≥ 100 KBE / 100 ml:	mittlere Belastung	weitergehende Untersuchung innerhalb von 4 Wochen	-
> 1000 KBE / 100 ml:	hohe Belastung	umgehend weitergehende Untersuchungen und Sanierungen	-
> 10000 KBE / 100 ml:	extrem hohe Belastung	unverzüglich weitergehende Untersuchungen und Gefahrenabwehr, Sanierung erforderlich	Eine Woche nach Sanierung bzw. Desinfektion

weitergehende Untersuchung: abgestufte Maßnahmen gemäß DVGW-Arbeitsblattes W551

höchster Wert	Einstufung	Maßnahmen	Nachuntersuchung
< 100 KBE / 100ml*:	geringe / keine Belastung	-	Nach 1 bzw. 3 Jahren
≥ 100 KBE / 100ml:	mittlere Belastung	Mittelfristige Sanierung erforderlich, innerhalb max. 1 Jahr	1 Woche nach Sanierung
> 1000 KBE / 100 ml:	hohe Belastung	kurzfristige Sanierung erforderlich, innerhalb max. 3 Monaten	1 Woche nach Sanierung
> 10000 KBE / 100 ml:	extrem hohe Belastung	unverzüglich weitergehende Untersuchungen und Gefahrenabwehr	Eine Woche nach Sanierung bzw. Desinfektion

Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG · Schönbornstr. 34 · 97688 Bad Kissingen

Adresse Schönbornstraße 34 i-Park Tauberfranken 02
97688 Bad Kissingen 97922 Lauda-Königshofen
Tel 0 971 / 78 56-0 0 93 43 / 50 93 42
Fax 0 971 / 78 56-213 0 93 43 / 39 79
eMail info@institut-nuss.de lauda@institut-nuss.de
Web www.institut-nuss.de www.institut-nuss.de

Gemeinde
Weibersbrunn

Jakob-Groß-Str. 20
63879 Weibersbrunn



Ihre Nachricht vom **12132** Ihr Zeichen **12132** Unser Zeichen **Dr.N/nh** Telefon-Durchwahl **0 971 / 78 56 - 231** Bad Kissingen **03.12.2024**

Mikrobiologische Wasseruntersuchung auf Legionellen

Entnahmeort: Kindergarten, Rothenbucher Weg 45 - orientierende Untersuchung
Probenahme am: 19.11.2024 Probeneingang /
Probenahme durch: T. Weber, Institut Dr. Nuss Prüfungsbeginn: 19.11.2024
Probenahmeart: DIN EN ISO 19458, Tab. 1, b) Ende der Prüfung: 03.12.2024

U.-Nr.:	Probenahmestelle	Uhrzeit	Entnahme- temp. °C	Temperatur- konstanz ¹ °C	Legionellen ² in 100 ml
588914	Boilerausgang	12:01	57,9	58,4	<2
588915	Zirkulation	12:06	54,1	54,8	<2
588916	Mäusegruppe, Handwaschbecken	12:14	55,0	58,4	<2

Untersuchungsmethode: DIN EN ISO 11731, 2019-3, Anhang 1, Matrix A, Verfahren B1, B7; UBA Empfehlungen 12.2018, 12.2022

1: Messung 30 Sekunden n. Probenahme 2: Angabe in Koloniebildenden Einheiten (KBE),

* Messwert aus 1 ml Direktansatz (ohne * aus 60 ml Filtration), ** DIN EN ISO 19458, Tab. 1, c); ^: Legionellen waren nachweisbar

Beurteilung

Der technische Maßnahmenwert von 100 KBE pro 100 ml wird nicht erreicht.

Weitere Informationen zur Befundinterpretation finden Sie auf der Folgeseite (IB_004_7).

Bad Kissingen, den 03.12.2024



Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG
Dr. Jens Engelken ppa., Diplom-Biologe

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Ohne schriftliche Genehmigung des Instituts Dr. Nuss darf dieser Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. (B_MIK_8_4) Seite 1 von 1

Informationen zur Bewertung von Legionellen-Befunden

Für die richtige Bewertung der Ergebnisse bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

Das Institut Dr. Nuss ist für die Untersuchung und Probenahme von Legionellen akkreditiert. Probenahmen, die durch nicht autorisierte Dritte erfolgen, sind im Prüfbericht gekennzeichnet. Solche Untersuchungen erfüllen nicht die Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Die Festlegung der Probenahmestellen liegt in der Verantwortung des Betreibers. Das Institut Dr. Nuss entnimmt die Proben, soweit bei den technischen und organisatorischen Bedingungen vor Ort anwendbar, gemäß den technischen Regeln. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei der Beurteilung auch der Einfluss der Probenahmestellen zu berücksichtigen ist.

Die Ergebnisse einer systemischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung sind grundsätzlich anders zu beurteilen als Ergebnisse von weitergehenden Untersuchungen oder Nachuntersuchungen (siehe untenstehende Tabelle).

Definitionen:

Systemische Untersuchung: entspricht einer orientierenden Untersuchung nach DVGW Arbeitsblatt W 551 und dem Mindestuntersuchungsumfang, um eine mögliche Kontamination des Systems zu ermitteln.

Weitergehende Untersuchung: Untersuchungsumfang, um das Ausmaß einer Kontamination zu ermitteln.

Nachuntersuchung: Nach einer Sanierung sind 3 Nachuntersuchungen (nach einer Woche und dann in vierteljährlichem Abstand) notwendig, um den Sanierungserfolg zu kontrollieren. Der erforderliche Untersuchungsumfang entspricht dem Umfang einer weitergehenden Untersuchung.

- Wenn bei einer systemischen Untersuchung der technische Maßnahmenwert von 100 KBE/100ml an keiner Entnahmestelle erreicht wird, müssen öffentliche Einrichtungen diese Untersuchungen jährlich, gewerbliche Einrichtungen alle drei Jahre erneut durchführen lassen (TrinkwV § 31 Abs. 2).
- Wird der technische Maßnahmenwert erreicht, sind unverzüglich folgende weitere Verpflichtungen durch den Unternehmer/Inhaber der Hausinstallation zu erfüllen (TrinkwV § 51):
 - Durchführung einer **Weitergehenden Untersuchung**.
 - Ortsbesichtigung mit Prüfung der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und Aufklärung der Ursachen, um die Sanierung des Systems einleiten zu können.
 - Erstellung einer schriftliche Risikoabschätzung unter Beachtung der Empfehlung des Umweltbundesamts (Bundesgesundheitsblatt 2023 S. 188).
 - Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucher unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Empfehlungen des Umweltbundesamtes.
 - Die geplanten und ergriffenen Maßnahmen sind dem Gesundheitsamt mitzuteilen.
 - Die Dokumentation der Untersuchungen und Maßnahmen sind zehn Jahre verfügbar zu halten.
 - Die betroffenen Verbraucher sind über das Ergebnis der Gefährdungsanalyse und sich daraus ergebende Einschränkungen in der Verwendung des Trinkwassers zu informieren.
 - Nach erfolgter Sanierung sind **3 Nachuntersuchungen** (DVGW-Information Wasser Nr. 90) durchzuführen.
- Für medizinische Einrichtungen sind neben den Maßgaben der Trinkwasserverordnung auch die Empfehlungen des Umweltbundesamtes (Bundesgesundheitsbl - 2006 · 49:697-700 sowie die Aktualisierung vom 14.01.2021) zu beachten.

Übermittlungspflicht: Gemäß Trinkwasserverordnung § 53 muss das Labor die Nichteinhaltung des technischen Maßnahmenwertes in einer orientierenden Untersuchung dem Gesundheitsamt melden. Weitergehende Untersuchungen, Nachuntersuchungen oder Untersuchungen gemäß Kundenwunsch werden, soweit nicht anders vereinbart, nicht übermittelt.

orientierende Untersuchung: abgestufte Maßnahmen gemäß DVGW-Arbeitsblattes W551

höchster Wert	Einstufung	Maßnahmen	Nachuntersuchung
< 100 KBE / 100 ml:	geringe/keine Belastung	-	Nach 1 bzw. 3 Jahren
≥ 100 KBE / 100 ml:	mittlere Belastung	weitergehende Untersuchung innerhalb von 4 Wochen	-
> 1000 KBE / 100 ml:	hohe Belastung	umgehend weitergehende Untersuchungen und Sanierungen	-
> 10000 KBE / 100 ml:	extrem hohe Belastung	unverzüglich weitergehende Untersuchungen und Gefahrenabwehr, Sanierung erforderlich	Eine Woche nach Sanierung bzw. Desinfektion

weitergehende Untersuchung: abgestufte Maßnahmen gemäß DVGW-Arbeitsblattes W551

höchster Wert	Einstufung	Maßnahmen	Nachuntersuchung
< 100 KBE / 100ml*:	geringe / keine Belastung	-	Nach 1 bzw. 3 Jahren
≥ 100 KBE / 100ml:	mittlere Belastung	Mittelfristige Sanierung erforderlich, innerhalb max. 1 Jahr	1 Woche nach Sanierung
> 1000 KBE / 100 ml:	hohe Belastung	kurzfristige Sanierung erforderlich, innerhalb max. 3 Monaten	1 Woche nach Sanierung
> 10000 KBE / 100 ml:	extrem hohe Belastung	unverzüglich weitergehende Untersuchungen und Gefahrenabwehr	Eine Woche nach Sanierung bzw. Desinfektion

Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG · Schönbornstr. 34 · 97688 Bad Kissingen

Adresse Schönbornstraße 34 i-Park Tauberfranken 02
97688 Bad Kissingen 97922 Lauda-Königshofen
Tel 0 971 / 78 56-0 0 93 43 / 50 93 42
Fax 0 971 / 78 56-213 0 93 43 / 39 79
eMail info@institut-nuss.de lauda@institut-nuss.de
Web www.institut-nuss.de www.institut-nuss.de

Gemeinde
Weibersbrunn

Jakob-Groß-Str. 20
63879 Weibersbrunn



Ihre Nachricht vom 19.11.2024
Ihr Zeichen 12132
Unser Zeichen Dr.N/Imm
Telefon-Durchwahl 0 971 / 78 56 - 134
Bad Kissingen 28.11.2024

Untersuchung auf die Parameter der Gruppe A der Trinkwasserverordnung

Entnahmeort: Weibersbrunn
Entnahmestelle: ON Kita Regenbogen
Kennzahl: 1230067111954 Kennzahl an Entnahmestelle vorhanden: nein
Probenahme am: 19.11.2024 12:18 Analysennummer: T205494
Probenahme durch: T. Weber, Institut Dr. Nuss Probeneingang / Prüfungsbeginn: 19.11.2024
Probenahmeart: Ende der Prüfung: 28.11.2024

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode
Geruch		geruchlos		DEV B 1/2 (1971)
Geschmack		typisch	ohne anormale Veränderung	DEV B 1/2 Teil a (1971)
Wassertemperatur	°C	15,3		DIN 38404-4-2 (1976-12)
pH-Wert (Vor-Ort-Messung)	pH-Einheiten	8,32	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 (2012-04)
Elektr. Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	197,8	2790	DIN EN 27888 (1993-11)
Färbung (SAK bei λ = 436 nm)	1/m	<0,02	0,5	DIN EN ISO 7887 (2012-04)
Trübung	NTU	0,07	1,0*	DIN EN ISO 7027 (2016-11)


n.u. : nicht untersucht, o.B.: ohne Beanstandung, * Grenzwert am Ausgang des Wasserwerks, *** nicht akkreditierter Bereich

Mikrobiologische Untersuchung: siehe separater Befund Analysennr. 588913

Konformitätsaussage:

Das Wasser ist in Bezug auf die untersuchten Parameter nicht zu beanstanden. Der pH-Wert bleibt ohne Bewertung.

Bad Kissingen, den 28.11.2024


Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG
Dr. Thomas Stahl, Geschäftsführer

Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG · Schönbornstr. 34 · 97688 Bad Kissingen

Adresse Schönbornstraße 34 i-Park Tauberfranken 02
97688 Bad Kissingen 97922 Lauda-Königshofen
Tel 0 971 / 78 56-0 0 93 43 / 50 93 42
Fax 0 971 / 78 56-213 0 93 43 / 39 79
eMail info@institut-nuss.de lauda@institut-nuss.de
Web www.institut-nuss.de www.institut-nuss.de

Gemeinde
Weibersbrunn

Jakob-Groß-Str. 20
63879 Weibersbrunn



Ihre Nachricht vom 22.11.2024
Ihr Zeichen 12132
Unser Zeichen Dr.N/nh
Telefon-Durchwahl 0 971 / 78 56 - 231
Bad Kissingen

Mikrobiologische Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung

Entnahmeort: Weibersbrunn
Entnahmestelle: ON Kita Regenbogen
Kennzahl: 1230067111954 Kennzahl an Entnahmestelle vorhanden: nein
Probenahme am: 19.11.2024 12:18 Analysennummer: MIK 588913
Probenahme durch: T. Weber, Institut Dr. Nuss Probeneingang / Prüfungsbeginn: 19.11.2024
Probenahmeart: DIN EN ISO 19458 Tab. 1, a) Ende der Prüfung: 22.11.2024

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwerte	Untersuchungs- methode
Wassertemperatur*	°C	15,3		DIN 38404-4:1976-12
Elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C*	µS/cm	197,8	2790	DIN EN 27888:1993-11
freies Chlor*	mg/l	-	≤ 0,3**	DIN EN ISO 7393-2:2019-03
Desinfektion		UV-Anlage		
Escherichia coli	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	DIN EN ISO 9308-1:2017-09
Coliforme Keime	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	DIN EN ISO 9308-1:2017-09
Enterokokken	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	DIN EN ISO 7899-2:2000-11
Clostridium perfringens	KBE 44 °C in 100 ml	0	0/100 ml	DIN EN ISO 14189:2016-11
Pseudomonas aeruginosa	KBE 36 °C in 100 ml	n.u.	0/100 ml	DIN EN ISO 16266:2008-05
Koloniezahl	KBE 22 °C in 1 ml	0	100	TrinkwV § 43 (3)
Koloniezahl	KBE 36 °C in 1 ml	0	100	

KBE: Koloniebildende Einheiten n.u. = nicht untersucht

* Messung: Vor-Ort ** in Ausnahmefällen höher *** nicht akkreditierter Bereich

Beurteilung:

Die untersuchte Wasserprobe entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der TrinkwV.

Bad Kissingen, den 22.11.2024



Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG
Dr. Jens Engelken ppa., Diplom-Biologe

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Ohne schriftliche Genehmigung des Instituts Dr. Nuss darf dieser Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. (Dok. B_MIK_2-5) Seite 1 von 1